

"SERVUS Nachrichten" exklusiv: Hat der Minister abgeschrieben? Plagiatsverdacht bei Thomas DROZDA (SPÖ)

Utl.: Universität Linz prüft Diplom-Arbeit des Kanzleramtsministers =

Salzburg/Wals-Himmelreich (OTS) - Wie die "SERVUS Nachrichten 19:20" bei ServusTV heute (22.05.) exklusiv berichten, ist nun auch bei der Diplomarbeit von Kanzleramtsminister Thomas Drozda (SPÖ) der Vorwurf eines Plagiats aufgetaucht. Laut der den "SERVUS Nachrichten" vorliegenden Informationen sollen einige Passagen der Arbeit nicht korrekt als Zitat gekennzeichnet und somit unter Umständen als Plagiat zu werten sein.

Die Arbeit mit dem Titel "Die Internationalisierung verstaatlichter und privater österreichischer Industrieunternehmungen: unterschiedliche Motivationen und Fähigkeiten" wurde von Thomas Drozda im Jahr 1989 an der Johannes Kepler Universität Linz (Volks- und Betriebswirtschaft) eingereicht.

Laut Informationen der "SERVUS Nachrichten" hat Minister Drozda die Überprüfung der Arbeit bereits vor Monaten selbst in Auftrag gegeben, nachdem zuvor Plagiat-Gerüchte aufgetaucht waren.

Stellungnahmen von Minister Drozda und der Universität Linz zu den aktuellen Vorgängen gibt es heute bei den "SERVUS Nachrichten" ab 19:20 bei ServusTV.

~

Rückfragehinweis:

ServusTV

Martina Amann

+43 662 842244-21674

martina.amann@servustv.com

www.servustv.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10931/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0162 2017-05-22/16:27

221627 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170522_OTS0162